



Friedenslicht Schweiz  
Lumière de la Paix Suisse  
Luce della Pace Svizzera

## Basisinformation

Regensdorf, 13. Oktober 2018

### **Friedenslicht 2018 in der Schweiz - Vorfriede auf: «Ein Funke Hoffnung»**

**Das Friedenslicht in der Schweiz darf sich seit 25 Jahren einer grossen Tradition und Beliebtheit erfreuen. Jedes Jahr schliessen sich mehr Stützpunkte dem nicht kommerziellen und konfessionell unabhängigen Brauch an und verteilen die Botschaft des Weihnachtsfriedens im ganzen Land von Hand zu Hand. Die diesjährigen Hauptstützpunkte werden Zürich, Basel, Fribourg und Luzern sein.**

Das Friedenslicht, in der Geburtsgrötte in Bethlehem entzündet, wird auch dieses Jahr am dritten Adventssonntag, dem 16. Dezember 2018, zeitgleich in den Hauptstützpunkten empfangen. Von da aus wird das kleine Licht, das im Einzelnen so viel Hoffnung und Freude bewirken kann, in tausende Haushalte, Vereine, politische Gemeinden, Kirchengemeinden, Alters- und Pflegeheime und Jugendvereine in der ganzen Schweiz weitergetragen. Sie organisieren verschiedenste kreative, lokale Anlässe in der ganzen Schweiz ([www.friedenslicht.ch](http://www.friedenslicht.ch)). Das Friedenslicht Schweiz ist auch dieses Jahr Teil der interkontinentalen Bewegung unter dem Patronat des ORF Oberösterreich mit Aktivitäten in über 30 Ländern der Welt.

#### **Was bedeutet das Motto 2018 «Ein Funke Hoffnung»?**

Mit jedem Lichtlein, mit jedem Friedenslicht-Funke, soll in der Weihnachtszeit und darüber hinaus ein Impuls der Liebe und des Dialogs ausgelöst werden. Es soll möglichst viele Menschen für ein friedvolles Miteinander und zu unvoreingenommenen, grenzenlosen Begegnungen zwischen Mitmenschen aller Kulturen, Religionen und Hautfarben sowie Gesunden und Kranken motivieren. Das Friedenslicht ist auch ein Herzensöffner, um «Danke» zu sagen, um «Verzeihung» zu bitten oder einem Kranken «gute Besserung» zu wünschen.

Die langjährige Patronatsträgerin, «Denk an mich, Ferien und Freizeit für Menschen mit Behinderung», übernimmt auch dieses Jahr das Patronat. Die freiwilligen Spenden gehen an das Projekt «Barrierefreie Ferien mit Reka – Denk an mich macht die Feriendörfer hindernisfrei». Sara Meyer löst als neue Geschäftsführerin der Stiftung die langjährig verantwortliche Catharina de Carvalho ab.

=====  
**Für Rückfragen zur Medienmitteilung oder für druckfähige Bilder zur kostenlosen Wiedergabe wenden Sie sich bitte an:**

**Verein Friedenslicht Schweiz**  
**Medienkontakt | Kommunikation | Öffentlichkeitsarbeit**  
Kurt Jürg Ebnöther  
Mobile +41 78 777 56 01 (Montag - Freitag 14.00 – 19.00 Uhr)  
[kommunikation@friedenslicht.ch](mailto:kommunikation@friedenslicht.ch) | [www.friedenslicht.ch](http://www.friedenslicht.ch)

by relev palmiracom Ebnöther | [www.relev.ch](http://www.relev.ch)  
Haldenstrasse 14 | CH-8703 Erlenbach ZH